

Die Eigenblutbehandlung

Die Behandlung mit Eigenblut ist eine unspezifische Reiztherapie, bei der entnommenes Venenblut direkt in die Muskulatur oder Haut zurück gespritzt wird. Sie basiert auf der Regel, nach der schwachen Reize die Selbstheilungsvorgänge anfachen, mittelstarke sie hemmen und sehr starke sie aufheben. Entnimmt man Blut und führt es über eine s.c. oder i.m. Injektion wieder zu, so kommt es zu einer Immunstimulierung und Stoffwechselaktivierung im entsprechenden Gewebe. Im weiteren geht hiervon ein Reiz für den gesamten Organismus aus, der auch das vegetative Nervensystem miterfasst. Insgesamt wird eine Situation herbeigeführt, in der aktivierte Abwehrkräfte die Selbstheilungsfähigkeit des Organismus wiederherstellen und die physiologischen Funktionsabläufe fördern.

Allgemeine Indikation für Eigenblut-Therapie:

Akute und chronische Infektionen, degenerative Prozesse (z.B. rheumatische Erkrankungen), Blutbildungsstörungen, Immunstimulation und Rekonvaleszenz, Allergien, sonstige Hauterkrankungen, Durchblutungsstörungen, Heuschnupfen und Neurodermitis.

Kontraindikation einer Eigenblut-Therapie:

Schwere kachektische Zustände, aktive tuberkulöse Prozesse, bestehende Thrombophlebitis, Thrombose.

Relative Kontraindikationen einer Eigenblutbehandlung:

Gerinnungsstörungen, antikoagulative Therapie u.a. Erkrankungen, die eine i.m. bzw. i.c. Injektion verbieten.

Mögliche Nebenwirkungen einer Eigenblutbehandlung:

Wie bei vielen Reiztherapien kann es auch bei einer Eigenblut-Therapie zu Erstverschlimmerungen als Zeichen der beginnenden Körperantwort kommen. Diese Nebenwirkungen können meist nur nach der ersten Eigenblutinjektion auftreten und führen zu keinen lebensbedrohlichen Komplikationen. Hierzu gehören: Lokale Rötung und Überwärmung, Temperaturerhöhung, Müdigkeit, Zerschlagenheitsgefühl, Auslösung von Herdreaktionen, besonders als Schmerzen an den Zähnen, am Oberkiefer und allgemein am Kopf, bei dermatologischen und allergologischen Erkrankungen: Initiale Verschlechterung des Hautbildes, kurzzeitiges Aufflackern versteckter latenter Störungen wie kreislauf labilen Patienten eventuell Schwindel.

Wir bieten in der Praxis besondere Aufbau-Kuren mit Eigenblut kombiniert mit besonderen Therapie-Maßnahmen an:

Wenn Sie unter

- immer wiederkehrenden Infekten und Allergien,
- Verschleißerscheinungen und Entzündungen in den Gelenken,
- nervlicher Überbelastung, Nervosität, innerer Unruhe, - nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens,
- nervösen Magen-Darm-Beschwerden

leiden, dann sollten wir miteinander über eine Aufbau-Kur mit Eigenblut reden. Bitte sprechen Sie mich oder mein Praxisteam auf diese Kuren an.

Mit einer speziellen Aufbau-Kur, kombiniert mit einer Eigenblut-Therapie, können Sie diesen Beschwerdebildern entgegenwirken.

Unser Praxisteam berät Sie gerne.

Die Aufbau-Kuren

Im Rahmen der kassenärztlichen Versorgungsleistungen dürfen nur noch ärztliche Maßnahmen zum Einsatz kommen, die laut Gesundheits-Strukturgesetz "zweckmäßig und ausreichend" sind. Dies würde, wenn man es einmal mit einer Schulnote ausdrücken will, nur der Note 4 entsprechen. Für Ihre Gesundheit wird Ihnen dies jedoch zu wenig sein. Sie wünschen sich sicherlich eine höhere Qualität, die über ein "Ausreichend" hinausgeht.

Als Ihr beratender und behandelnder Arzt möchte ich Ihnen empfehlenswerte Leistungen, die der Vorbeugung, der Gesundheitsförderung und der Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit dienen, gerne aufzeigen. Daher biete ich Ihnen in meiner Praxis, weit über das Maß der kassenärztlichen Versorgung hinausgehende, medizinische Unterstützungen an. In meiner Praxis haben sich Aufbau-Kuren mit einer kombinierten Eigenbluttherapie und weiteren Maßnahmen besonders bewährt.

Die Eigenblutbehandlung

Mit einer Eigenblutbehandlung, bei der eine geringe Menge Venenblut aus der Armbeuge entnommen und in den Gesäßmuskel oder unter die Haut am Oberarm oder Oberschenkel injiziert wird, kommt es zu einer Verbesserung der Reaktionslage im Gesamtorganismus. Zugleich wird das Immunsystem gestärkt und so eine wichtige Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheit erreicht.

Ich biete Ihnen 2 verschiedene Kuren mit jeweils 10 Anwendungen, die nach Ihren speziellen Bedürfnissen von mir für Sie ausgesucht werden, an. Weitere Informationen über diese Kuren wollen Sie bitte den folgenden Angaben entnehmen.

Aufbau-Kur Nr. 1 bei geschwächter Abwehrleistung und Allergieneigung

Wenn Sie unter immer wiederkehrenden Infekten und einer geschwächten Abwehrleistung des Körpers leiden, wenn selbst kleine Belastungen zu krankheitsähnlichen Beschwerden führen oder wenn Sie zur Allergie neigen, kann, besonders im fortgeschrittenen Alter, diese spezielle Kur mit Eigenblut und einem entsprechenden homöopathischen Medikament sowie einer weiteren Unterstützung der wichtigen Immunleistung eine Besserung der Beschwerden bewirken.

Allgemeine Verbesserung der Abwehrleistung

Durch die Eigenblutbehandlung kommt es über eine lokale Stimulation hinaus zu einer Verbesserung der Abwehrleistung des Gesamtorganismus gegen krankmachende Faktoren und zur Anregung des Immunsystems. Banale Infekte können sich nicht zu massiven Erkrankungen ausweiten.

Diese allgemeine Stimulation ist die Voraussetzung für weitere gezielte Maßnahmen. Als verstärkende Maßnahme wird die Eigenblutanwendung mit einem speziell für die unspezifische Immunstimulation entwickelten homöopathischen Medikament kombiniert und auf diese Weise ergänzt.

Das Immuntraining im Darm

Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieser Kur ist die Aktivierung des im Darm angesiedelten körpereigenen Abwehrmechanismus im Sinne eines Immuntrainings. 70% aller Abwehrzellen des menschlichen Körpers leben und lernen im Darm. Durch die Ergänzung mit einer oralen probiotischen Anwendung, der Unterstützung durch spezielle Darmvitamine, Lycopin, einem hochwirksamen Schutzstoff aus der Tomate und einem natürlichen, die Darmtätigkeit anregenden Naturstoff wird die natürliche Funktionseinheit im Darm wieder hergestellt. Die auf diese Weise bewirkte Normalisierung der gesamten Darmfunktionen dient neben der Regulierung der Verdauung vor allen Dingen dem wichtigen Training der in der Darmwand eingelagerten Bestandteile des Immunsystems.

Die Kur umfasst 10 Eigenblutbehandlungen, 10 Injektionen mit dem homöopathischen Medikament und die Einnahme des Probiotikums nach Anweisung des Arztes.

Aufbau-Kur Nr. 2 bei nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens

Sie leiden unter nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens mit verminderter körperlicher Belastbarkeit? Wenn Sie Beschwerden beim Treppensteigen haben oder wenn Sie Ihren Herzschlag immer spüren können - besonders im fortgeschrittenen Alter - ohne dass eine direkte Herzerkrankung bei Ihnen festgestellt werden konnte, kann eine spezielle Behandlung wieder die Herzleistung und damit die gesamte Leistungsfähigkeit des Körpers verbessern.

Anregung des gesamten Organismus

Auch hierbei spielt das Immunsystem eine wichtige Rolle. Durch eine Eigenblutbehandlung erreicht man über eine zunächst örtliche Stimulation eine Anregung des gesamten Organismus im Sinne einer Umstimmung. Das körpereigene Abwehrsystem wird angeregt und trainiert. Auf diese Weise kommt es zu einer den gesamten Organismus betreffenden Umstimmung, die auch dem Herzen zugute kommt.

Neben dieser grundsätzlichen Maßnahme ist es jedoch erforderlich, durch ein spezielles homöopathisches Injektionspräparat dem ermüdeten Herzen Arzneistoffe zuzuführen, die es stärken, seine Leistungsfähigkeit verbessern um so das Herz und damit den gesamten Organismus belastbarer zu machen.

Naturstoffe unterstützen den Therapieerfolg

Unterstützend zu diesen Behandlungsschritten ist es wichtig, natürliche Stoffe wie Selen, Rotweitraubenextrakt und Vitamine dem Organismus zuzuführen. Durch diese Stoffe können Umweltbelastungen wie z. B. hohe Ozonwerte oder andere Schadstoffe wie Zigarettenrauch oder Autoabgase, die das Herz belasten, in ihrer Schädlichkeit gemildert bzw. abgefangen werden. Darüber hinaus haben Selen, die Wirkstoffe aus Rotweitraubenextrakt und Vitamine einen direkt herzschtützenden Effekt. Unsere heute leider oft denaturierte Kost enthält immer weniger dieser wichtigen Stoffe. Durch die Überdüngung unserer Ackerböden gelangt immer weniger Selen in die Pflanzen und fehlt somit auch in der weiteren Nahrungskette. Auch hier sind jeweils 10 KurAnwendungen, 10 homöopathische Injektionen und die orale Gabe der wichtigen Naturstoffe erforderlich.